

BMV-Gymnasium Essen

Schulinterner Lehrplan Musik

Stand: Februar 2018

Inhalt

BMV-Gymnasium Essen	1
1. Vorwort aus dem Schulprogramm: <i>Musik - eine Sprache</i>	3
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	4
2.1. Unterrichtsangebot und -struktur in der Sekundarstufe I + II:	4
2.2. Masisches Profil (AG-Angebot, Schulkonzerte, Exkursionen, nstrumentalunterricht)	4
3. Entscheidungen zum Unterricht	7
3.1. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit (Arbeitsformen, Binnendifferenzierung, Sprachförderung)	7
3.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung (Sonstige Mitarbeit)	7
3.2.1. Sonstige Mitarbeit Sekundarstufe I	8
3.2.2. Sonstige Mitarbeit Sekundarstufe II	9
3.3. Fächerverbindende Unterrichtsvorhaben	11
4. Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I	12
4.1. Übersicht der Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I	12
4.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I	18
5. Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II	40
5.1. Übersicht der Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II	40
5.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II	45

1. Vorwort aus dem Schulprogramm: *Musik - eine Sprache*

Unser Grundanliegen im Fach Musik ist es, den Schülern jahrgangsübergreifend alle Facetten dieser vielfältigen Kunstform und lebendigen Sprache intensiv zu vermitteln. So soll die *Verknüpfung und ständige Vernetzung* von Hören, eigenem Tun, Reflektieren und Diskutieren zu vertieftem Verstehen auf allen Ebenen musikalischer Beschäftigung führen.

Diese Zielsetzung spiegelt sich mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung in lebendigen klanglichen Zusammenhängen:

Im **Unterricht** wird von Beginn an über das Singen und Interpretieren von modernem wie traditionellem Liedgut die eigene Stimme zum Instrument : Die SchülerInnen erleben sich so selbst als Musiker, die gestalten und die kognitiv dann wiederum die Vielfalt der Instrumental- und Vokalkompositionen verschiedener Epochen zunehmend durchdringen und nicht zuletzt historisch einordnen. Existentielle Fragen des Menschen werden dann letztlich vor dem jeweils gesellschaftlich-ideologischen Hintergrund von Kirche, Gesellschaft und Politik auch auf kultureller Ebene gestellt bzw. erörtert.

Das *ganzheitliche* Musik- und Kulturerleben soll dabei jeweils für die gesamte Jahrgangsstufe oder einzelne Kurse durch regelmäßig initiierte **Opern- und Konzertbesuche** immer auch ein Ziel bilden: Direktes Erleben von Künstlern und großen Werken verleitet auf einer höheren Ebene zur Identifikation und vertieft eigene Ausdrucksmöglichkeiten und angemessenes Verstehen - nicht nur abendländischer Kultur.

Um aber auch den Interessen und Begabungen des *einzelnen* Schülers gerecht zu werden und ihm für sein gesamtes Leben - weit über die Schule hinaus- die Möglichkeit des Darstellens und Sprechens in Musik zu geben, hat jeder Schüler unmittelbar vom Schuleintritt bis hin zum Abitur die Möglichkeit, in **Chor bzw. Orchester** mitzuwirken.

Viele neu interessierte Schüler nutzen zudem unser Angebot, schuleigene Instrumente günstig auszuleihen und durch **Einzelunterricht bei Instrumentallehrern**, der zeitnah zum Stundenplan in unseren Räumen angeboten wird, die Basis für die Mitarbeit im Orchester zu erwerben.

Chöre und Orchester gestalten gemeinsam die halbjährlich im festlichen Rahmen stattfindenden **Konzerte der B.M.V.-Schule** - ein Ziel, bei dem alle (nahezu 500) Mitwirkenden die verbindende Kraft der musikalischen Sprache stets neu und intensiv erfahren.

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Musik gilt am BMV-Gymnasium als Schwerpunktfach. Die musikpraktische Arbeit mit nahezu 500 aktiv musizierenden Schülerinnen und Schülern in 8 Schulkonzerten pro Schuljahr tragen maßgeblich zu diesem Schwerpunkt bei und werden durch ein fundiertes Unterrichtsangebot ergänzt. Entsprechend dem Schulprogramm fördert das Fach das friedvolle Miteinander, die Toleranzbereitschaft und die individuellen Entfaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße.

2.1. Unterrichtsangebot und -struktur in der Sekundarstufe I + II:

Klasse 5-7: 1 x 67,5 Minuten

Klasse 8/9: als Wahlfach/Differenzierungsbereich Kunst oder Musik

Kl.8: 1 x 67,5 Minuten

Kl.9: 2 x 67,5 Minuten

Wegen der Schulfahrten und anderer jahrgangsübergreifender Veranstaltungen (z.B. Suchtprävention) kann es in den Diff.-Kursen zu variierendem Unterrichtsausfall kommen, der durch eine flexible Unterrichtsplanung im 9. Jahrgang berücksichtigt wurde.

EF: 2 x 67,5 Minuten

Q1: 2 x 67,5 Minuten Grundkurs und / oder Vokalpraktischer bzw. Instrumentalpraktischer Kurs

Q2: 2 x 67,5 Minuten Grundkurs und / oder Vokalpraktischer bzw. Instrumentalpraktischer Kurs

2.2. Masisches Profil (AG-Angebot, Schulkonzerte, Exkursionen, Instrumentalunterricht)

(teilweise dem Kompetenzbereich Musikproduktion zuzuordnen)

Klasse 5: Unterstufenchor (45 Minuten), Vororchester (1h), ggf. Junges Orchester (1h)

Klasse 6: Unterstufenchor (45 Minuten), Junges Orchester(1h), ggf. Vororchester(1h)

Klasse 7-8: Mittelstufenchor (1h), junges Orchester (1h), ggf. Großes Orchester und Bläserensemble (2h)

Klasse 9: Großer Chor (2h), Junges Orchester (1h), Großes Orchester und Bläserensemble (2h)

Sekundarstufe II: Großer Chor (2h), Junges Orchester (1h), Großes Orchester und Bläserensemble (2h)

Alle AGs gestalten pro Halbjahr gemeinsam vier jahrgangsübergreifende **Schulkonzerte**. Darüber hinaus gestalten die Ensembles musikalisch Festgottesdienste im Schuljahresverlauf in der Klosterkirche der BMV sowie diverse Festakte des Schullebens.

Orchesterfahrten und Generalproben zur Zusammenführung der Ensembles sind im Schulalltag eingebunden und werden vom gesamten Kollegium unterstützt. Im zweiten Halbjahr werden jedes Jahr für das Junge Orchester, das Große Orchester, den Mittelstufenchor und den großen Chor zwei je 2,5-tägige **Chor- und Orchesterfahrten** angeboten, die im Vororchester durch einen Probenvormittag am Wochenende vorbereitet werden.

Im Rahmen von fest im Schulalltag verankerten Gottesdiensten und klasseninternen Morgenandachten, haben die Lernenden die Gelegenheit, in besonderem Maße **liturgisch-religiösen Liedgutes** unter besonderer Beachtung christlicher Hochfeste kennenzulernen und zu erleben.

Als fächerübergreifende Projekte können im Musikunterricht klasseninterne **Vortragsabende** oder die musikalische Gestaltung von klasseninternen Feierlichkeiten in Absprache mit den Klassenlehrern individuell gestaltet werden.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden für die gesamten Jahrgänge Besuche von **Opervorstellungen** in den ortsansässigen oder benachbarten Opernhäuser angeboten und durchgeführt. Die Werke (Hänsel und Gretel, Zauberflöte) werden im Unterricht vorbereitet und der Ausflug im Anschluss im Unterricht evaluiert. In den Differenzierungskursen der Mittelstufe sowie der Sekundarstufe II werden kursintern Exkursionen zu lehrplanimmanenten Werken in die Kulturstätten der Region durchgeführt.

Im Nachmittagsbereich wird in den Räumlichkeiten der BMV **Instrumentalunterricht** externer Kooperationspartner wie der Folkwang Musikschule Essen, freischaffenden Musikpädagogen u.a. des Ensembles Ruhr und des Folkwang Kammerorchesters angeboten. Im Musikunterricht und in den Musik-AGs der Klassen 5 werden die Kooperationspartner vorgestellt. Individuelle Beratungsgespräche begleiten die Kontaktaufnahme mit den Instrumentallehrern, die Vermittlung von Leihinstrumenten oder Instrumentenversicherungen.

2.3. Unterrichtsbedingungen:

- 3 Musikräume mit je einem Flügel, Beamer, Laptop, Musikanlage
- Aula und Kirche für die Schulkonzerte
- 2 Klassensätze Glockenspiele, Orff'sche Instrumente für das Klassenmusizieren
- 8 MP3-Player für Klausuren
- Hochwertige E-Piani (3), eine Harfe und Schlagzeuginstrumente für die Schulkonzerte

- Technische Aufnahmegeräte und Boxen für die Schulkonzerte
- Lichttechnisches Equipment für die Schulkonzerte
- Podeste für die Schulkonzerte
- Ca. 60 Lehinstrumente (Streich- und Blasinstrumente)

3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit (Arbeitsformen, Binnendifferenzierung, Sprachförderung)

Folgende Vereinbarungen wurden von der Fachschaft getroffen:

- Führung eines Musikheftes und Schnellhefters
- Aufbau einheitlichen Fachvokabulars
- Schriftliche Übungen
- Die Fachschaft hat sich auf einen gemeinsamen Kanon fachmethodischer Arbeitsformen und Werke verständigt, aus denen die Fachkolleginnen und -kollegen individuell auswählen und diese den Unterrichtsvorhaben zuordnen.

Fachmethodische Arbeitsformen:

Hörprotokolle, Höranalyse, Notentextanalyse, Umgang mit Notentext/Particell, Farbiges Layout von Notentext, klangliche Nachgestaltung, Singen, Mitspielsatz, Klassenmusizieren, Notationen erstellen, grafische Partituren erstellen, Gestaltungsaufgaben, Szenische Umsetzung, Kurzreferate, Powerpoint-Präsentationen (KI.7), Nutzung von Software (Audacity, Apps, z.B. Cutecut), Lernstationen, Leserbriefe/Rezensionen erstellen, Regiearbeit, Bibliotheks- bzw. Internetrecherche, Kurzreferate.

Differenzierungsmaßnahmen im Musikunterricht und der AG-Arbeit:

Angepasste Musizierstimmen für Chor, Orchester und Klassenmusizieren entsprechend des individuellen Leistungsniveaus der Lernenden (Begleitostinato bis Solo-Partie), gestaffelte Analyseaufgaben in allen Anforderungsbereichen des Lehrplanes

Sprachfördernde Maßnahmen:

Förderung der Fachsprache (z.B. Fachtermini, Führen eines Musik-Lexikons KI.8/9, Führen eines individuellen Glossars in der Sek. II), schriftliches Einüben fachspezifischer Operatoren (z.B. Musik beschreiben, Musik analysieren, Musik interpretieren).

3.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung (Sonstige Mitarbeit)

Die Bewertungskriterien werden zu Beginn des Schuljahres mündlich oder schriftlich transparent gemacht. Dabei werden die Kompetenzfelder und die Leistungsbereiche des Faches vorgestellt, und die qualitative Bewertung der einzelnen Kriterien erläutert (siehe 3.2.1. und 3.2.2.).

3.2.1. Sonstige Mitarbeit Sekundarstufe I

Die Notenvergabe (sehr gut – mangelhaft) wird als Qualitätsstufe der Leistungs- und Kompetenzbereiche verstanden und ist auf alle unten genannten Bewertungskriterien anzuwenden.

Leistungsbereiche des Faches:

- mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)
- Aneignung der Fachbegriffen und Verwendung der Fachsprache
- regelmäßige und korrekte Anfertigung von Hausaufgaben
- Anfertigung benoteter schriftlicher Aufgaben zur Musiktheorie und aufgabengeleiteten Rezeptions- und Reflexionsfragen (Test: gut: bis 10% fehlerhaft, ausreichend: bis 45 % fehlerhaft)
- Arbeitsmappe, ab Klasse 8 zusätzlich Führen eines Musiklexikons (Heftführung, Vollständigkeit der Materialien, Gestaltung)
- Präsentation von Kurzreferaten, auch PowerPoint-Präsentationen (Kl. 8 / 9)
- Mitarbeit in Gruppen (Teilaufgaben: zuverlässige Einzel- bzw. Teamentwicklung)
- arbeitsteilige oder eigenständige Umsetzung kreativer Aufgaben
- Singen / Musizieren (Entwicklung eines musikalischen Empfindens für Rhythmus und Tonhöhe, ausdrucksvolle Gestaltung, Kreativität, Umgang mit Instrumenten, Zusammenspiel)

Anforderungsbereich 1: (Wiedergeben)

- Hörereignisse beschreiben
- Texte zusammenfassen und wiedergeben
- Aneignung und Verwendung der Notenschrift,
- Lesen von Notenschrift
- musikalische Ereignisse in andere Wahrnehmungsformen übertragen (Bewegung, Notation, Farbe)

Anforderungsbereich 2: (Zusammenhänge, Selbstständigkeit)

- Musik untersuchen
- musikalische Gestaltungskonventionen und -strukturen erkennen
- den Höreindruck mit musikalischen Mitteln begründen
- musikhistorische Kontexte verstehen
- Musik in einen (musikhistorischen) Kontext einordnen

Anforderungsbereich 3: (Werturteil, Gestalten)

- eigene Gestaltungskonzepte entwerfen, entwickeln, vortragen
- ein begründetes Werturteil zu einem musikalischen Sachverhalt entwickeln

3.2.2. Sonstige Mitarbeit Sekundarstufe II

Die Notenvergabe (sehr gut – mangelhaft) wird als Qualitätsstufe der Leistungs- und Kompetenzbereiche verstanden und ist auf alle unten genannten Bewertungskriterien anzuwenden.

Leistungsbereiche des Faches:

- mündliche Beiträge (Quantität und Qualität)
- regelmäßige und korrekte Anfertigung von Hausaufgaben, auch Kurzreferate über Hintergrundinformationen zu Werken, Komponisten oder musikgeschichtlichen Themen
- Aneignung und Verwendung der Fachsprache (Führen eines Glossars)
- selbstständige Organisation des Unterrichtsmateriales, auch Abschriften aller Tafelbilder
- Kurzreferate über Hintergrundinformationen zu Werken, Komponisten oder musikgeschichtlichen Themen
- Arbeit in Gruppen (Teilaufgaben: zuverlässige Einzel- bzw. Teamentwicklung)
- arbeitsteilige oder eigenständige Umsetzung kreativer Aufgaben
- Anfertigung benoteter schriftlicher Aufgaben (Analyseverfahren, Deutungszusammenfassungen, musiktheoretische Übungen)
- Klausuranfertigung: als Abiturfach verbindlich (Notenschlüssel des Zentralabiturs NRW)
- Singen / Musizieren (Vertiefung eines musikalischen Empfindens für Rhythmus und Tonhöhe, ausdrucksvolle Gestaltung, Kreativität, Umgang mit Instrumenten, Zusammenspiel)

Anforderungsbereich 1: (Wiedergeben)

- einen Sachverhalt bzw. einen Text wiedergeben oder zusammenfassen (skizzieren)
- musikalische Sachverhalte (z.B. Formen, Themen) erkennen und benennen
- Schlüsselbegriffe sammeln und auflisten
- Höreindrücke beschreiben
- Zusammenhänge wahrnehmen und Gehörtes in einen Zusammenhang einordnen
- Erkenntnisse - auch unter Verwendung des Fachvokabulars - darstellen
- Aussagen mithilfe musikalischer oder textbezogener Belege begründen

Anforderungsbereich 2: (Zusammenhänge, Selbstständigkeit)

- einen neuen Sachverhalt Bekanntem zuordnen
- einen bekannten Sachverhalt unter einem neuen Aspekt betrachten
- Musik gezielt und selbstständig auf entscheidende Parameter hin untersuchen (analysieren)
- Musikalische Beispiele vergleichend darstellen und erläutern
- Analyseergebnisse erklären und erläutern

- Sachverhalte selbstständig erarbeiten
- Bearbeitungsthesen entwickeln
- nach bekannten Regeln kreativ gestalten und komponieren

Anforderungsbereich 3: (Werturteil, Gestalten)

- eine eigene Meinung auf Grundlage Ihres Fachwissens entwickeln (Musik bewerten und beurteilen)
- Ihre Meinung belegend begründen
- einen inhaltlichen Diskurs führen
- sich begründet für eine These, einen Kompositionsplan, eine Deutung entscheiden
- Ihre Analyseergebnisse zu einer Gesamtdeutung weiterführen (interpretieren)
- einen Kompositionsplan ausführen
- gestalterische Projekte entwerfen, ausführen bzw. beurteilen

3.3. Fächerverbindende Unterrichtsvorhaben

Im Rahmen der Projektstage haben bereits zahlreiche fächerverbindende Projekte stattgefunden für alle Jahrgangsstufen, z.B. „Komponieren, Arrangieren und Aufführen von Popsongs für den Schlussgottesdienst“ (Musik, Religion, Informatik), „Freude durch Musik – Musizieren und Rezitieren im Altersheim“ (Musik, Deutsch), „Theodorakis – Musik und Tanz“ (Musik, Sport). Weitere Projekte: siehe Homepage.

Im Rahmen des Musikunterrichtes geht das schulinterne Curriculum Musik auf Lerninhalte anderer Fächer ein, z.B. Balladen-Kunstlied (Kl.7 Deutsch), Musik in Amerika (Kl. 8/ 9), Soundscapes mit Audacity (Sek. II Informatik). Weitere fächerverbindende Unterrichtsvorhaben: siehe konkretisierte Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen.

4. Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I

4.1. Übersicht der Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe 5	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.:</i></p> <p>Thema: <u>Musik verbindet uns</u></p> <p>Obligatorik: Lieder</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung • Produktion: Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen • Reflexion: Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern <p>Inhaltsfeld: Verwendung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Funktion von Musik, privater und öffentlicher Gebrauch von Musik; christliches Liedgut zur Eröffnung des Unterrichtstages</p> <p>Zeitbedarf: 8 LE</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2:</i></p> <p>Thema: <u>Märchenhafte Opernsprache</u></p> <p>Obligatorik: Humperdinck, „Hänsel und Gretel“</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse • Produktion: Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen • Reflexion: Beurteilen eigener Gestaltungen, erläutern von Ausdruckskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund der Opernhandlung, Musik und Bilder, Musik und Szene, Musik und Sprache; Familienbild / christliche Werte / „Abendsegnen“</p> <p>Zeitbedarf: 13 LE</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.3:</i></p> <p>Thema: <u>Tierporträts</u></p> <p>Obligatorik: Saint-Saëns, „Karneval der Tiere“</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse • Produktion: Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen • Reflexion: Beurteilen eigener Gestaltungen, erläutern von Ausdruckskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischen Kontextes, Musik und Bilder, Musik und Szene, Musik und Sprache, Musik und Bewegung</p> <p>Zeitbedarf: 13 LE</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.4.:</i></p> <p>Thema: <u>Alle Wetter- musikalische Wetterszenen in verschiedenen Epochen</u></p> <p>Obligatorik: Beethoven, Sinfonie Nr. 6 (daraus Gewitter)</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Benennen musikalischer Stilmerkmale in Fachsprache, Stilmerkmale analysieren, Analyseergebnisse in historischem Kontext deuten • Produktion: Musik unterschiedlicher Epochen realisieren • Reflexion: Musik in historischen oder biografischen Kontext einordnen, biografische oder historische Zusammenhänge erläutern <p>Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historischen Zusammenhang, biografische Prägung</p> <p>Zeitbedarf: 8 LE</p>
<p>Summe Jgst. 5.: 42 LE</p>	

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 6.1.:

Thema: Superhits heute und damals

Obligatorik: Mozart, „Rache-Arie“ (Zauberflöte)

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung, erkennen von Stilmerkmalen vor historischem Kontext
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener und epochenspezifischer Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen unterschiedlicher Epochen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern, einordnen in historischen Kontext

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik, Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Funktion von Musik, privater und öffentlicher Gebrauch von Musik vor historischem Kontext, Wirkungsabsicht von Musik

Zeitbedarf: 8 LE

Unterrichtsvorhaben 6.2.:

Thema: Musik und Bühne - Funktionen der Opernmusik

Obligatorik: Mozart, Zauberflöte

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Funktion der Opernmusik vor dem Hintergrund der Opernhandlung; Freimaurerthematik/ gesellschaftliche/moralische Werte; Oratorium „Die Schöpfung“ (exemplarisch)

Zeitbedarf: 16 LE

Unterrichtsvorhaben 6.3.:

Thema: Musik zum Thema Wasser

Obligatorik: Smetana, Die Moldau

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse
- **Produktion:** Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen
- **Reflexion:** Beurteilen eigener Gestaltungen, erläutern von Ausdruckskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischen Kontextes

Zeitbedarf: 12 LE

Unterrichtsvorhaben 6.4.:

Thema: Musik in der Werbung

Obligatorik: *Klasseninterne Absprachen*

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungsabsicht von Musik, Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Zeitbedarf: 6 LE

Summe Jgst. 6: 42

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 7.1:

Thema: Magische Musik

Obligatorik: Weber, Der Freischütz (Wolfsschlucht)

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse
- **Produktion:** Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen
- **Reflexion:** Beurteilen eigener Gestaltungen, Erläutern von Ausdruckskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Umgang mit Gestaltungskonventionen von magischen Momenten in Musik; Dämonisches, Willensentscheidung, Werte, Suchtprävention

Zeitbedarf: 16 LE

Unterrichtsvorhaben 7.2:

Thema: Halleluja – Zeitreise durch die Musikgeschichte

Obligatorik: Händel, Messias (Halleluja)

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Benennen musikalischer Stilmerkmale in Fachsprache, Stilmerkmale analysieren, Analyseergebnisse in historischem Kontext deuten
- **Produktion:** Musik unterschiedlicher Epochen realisieren
- **Reflexion:** Musik in historischen oder biografischen Kontext einordnen, biografische oder historische Zusammenhänge erläutern

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Geistliche Musik in historischem Kontext; Neues Geistliches Lied ‚Halleluja‘ (aktuelle geistliche Ausdrucksformen)

Zeitbedarf: 18 LE

Unterrichtsvorhaben 7.3:

Thema: Rollenzuweisungen in der Musik

Obligatorik: Britten, Young Person's Guide to the Orchestra

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse
- **Produktion:** Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen
- **Reflexion:** Beurteilen eigener Gestaltungen, Erläutern von Ausdruckskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Stereotype Rollenzuweisungen von Instrumentalklängen und Themengestalten

Zeitbedarf: 12 LE

Unterrichtsvorhaben 7.4:

Thema: Anfänge der Populärmusik

Obligatorik: Comedian Harmonists

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungszusammenhänge von Populärmusik und Musical der 1920er-50er Jahre

Zeitbedarf: 6 LE

Summe Jgst. 7: 42 LE

Jahrgangsstufe 8

<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.1:</i></p> <p>Thema: <u>Vorwärts Marsch!</u></p> <p>Obligatorisch: Brecht/Weill, Kälbermarsch</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung • Produktion: Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen • Reflexion: Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern <p>Inhaltsfeld: Verwendung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungs- und Ausdrucksabsichten von Märschen; Musik in der NS-Zeit (Erfassung des nationalsozialistischen Menschenbildes – Verführungskraft der Musik)</p> <p>Zeitbedarf: 8 LE</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2:</i></p> <p>Thema: <u>Musik und Liebe – auf dem Weg zur Ökonomisierung</u></p> <p>Obligatorik: Webber, Phantom der Oper (oder ein anderes Musical)</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Benennen musikalischer Stilmerkmale in Fachsprache, Stilmerkmale analysieren, Analyseergebnisse in historischem Kontext deuten • Produktion: Musik unterschiedlicher Epochen realisieren • Reflexion: Musik in historischen oder biografischen Kontext einordnen, biografische oder historische Zusammenhänge erläutern <p>Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: vom Liebeslied zum Musicalhit; Gospel/ Worksong; Musical „Jesus Christ Superstar“</p> <p>Zeitbedarf: 12 LE</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.3:</i></p> <p>Thema: <u>Musikalische Späße</u></p> <p>Obligatorik: Strauss, Till Eulenspiegel</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse • Produktion: Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen • Reflexion: Beurteilen eigener Gestaltungen, erläutern von Ausdruckskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungsmöglichkeiten von witzigen musikalischen Sujets</p> <p>Zeitbedarf: 10 LE</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.3:</i></p> <p>Thema: <u>Oper „Carmen“- Zwischen Verführung und Schicksal</u></p> <p>Obligatorik: Bizet, Carmen</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption: Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse • Produktion: Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen • Reflexion: Beurteilen eigener Gestaltungen, erläutern von Ausdruckskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutung/Verwendung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Tanzmusik als Ausdrucksmittel in der Opéra-comique</p> <p>Zeitbedarf: 12 LE</p>
<p>Summe Jgst. 8: 42 LE</p>	

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9.1:

Thema: Stilwandel Barock-Klassik

Obligatorik: Mozart, Sinfonie in A-Dur (Nr.29) und Jupiter-Sinfonie

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Benennen musikalischer Stilmerkmale in Fachsprache, Stilmerkmale analysieren, Analyseergebnisse in historischem Kontext deuten
- **Produktion:** Musik unterschiedlicher Epochen realisieren
- **Reflexion:** Musik in historischen oder biografischen Kontext einordnen, biografische oder historische Zusammenhänge erläutern

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Stilmittel barocker und klassischer Instrumentalmusik

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.2:

Thema: Musik als Antwort auf politische Ereignisse

Obligatorik: Strawinsky, Ein Überlebender aus Warschau

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse
- **Produktion:** Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen
- **Reflexion:** Beurteilen eigener Gestaltungen, Erläutern von Ausdruckskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: musikästhetische Stellungnahmen zu politischen Ereignissen des 20.Jahrhunderts; Judentum, Kraft des hebräischen Glaubensbekenntnisses; Aspekte: Opfer/ Schuld/ Täterverantwortung

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.3:

Thema: Ein Sujet – viele Gestalten

Obligatorisch: (Liszt, Mazzeppa)

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Adaptionen von Musik themengleichen Inhaltes

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.4:

Thema: Musik in Amerika

Obligatorisch: Bernstein, „America“, „Jet-Song“ und „Maria“ (West Side Story)

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Benennen musikalischer Stilmerkmale in Fachsprache, Stilmerkmale analysieren, Analyseergebnisse in historischem Kontext deuten
- **Produktion:** Musik unterschiedlicher Epochen realisieren
- **Reflexion:** Musik in historischen oder biografischen Kontext einordnen, biografische oder historische Zusammenhänge erläutern

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musikalische Gattungen vor dem Spiegel amerikanischer Geschichte

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.5:

Thema: individuelles Konzertprojekt

Obligatorik: *keine*

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf Verwendungszusammenhang, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Wirkung
- **Produktion:** Realisieren von funktionsgebundener Musik, Entwerfen von funktionsgebundenen Gestaltungen
- **Reflexion:** Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung erläutern

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Programmgestaltung, Konzertvorbereitung und Aufführungspraxis

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.6:

Thema: Musikalische Skizzen

Obligatorik: *kursinterne Absprachen*

Kompetenzen:

- **Rezeption:** Beschreiben bezogen auf den Ausdruck, Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der Ausdrucksvorstellung, Deuten entsprechend der Analyseergebnisse
- **Produktion:** Realisieren von Musik unterschiedlicher Ausdrucksgestik, Entwerfen szenischer Gestaltungen unterschiedlicher Ausdrucksvorstellungen
- **Reflexion:** Beurteilen eigener Gestaltungen, Erläutern von Ausdruckskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik








Inhaltlicher Schwerpunkt: Impressionistische Musik und Klangcollagen des 20.Jh.

Zeitbedarf: 12 Std.

Summe Jgst.9: 76-82 (wegen Schulfahrtenprogramm der Mittelstufe)

4.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I

Die fachmethodischen Arbeitsformen und Formen der Lernerfolgskontrolle sind nicht in den Tabellen, sondern unter 3.1. und unter 3.2. konkretisiert aufgeführt.

UV 5.1.: Musik verbindet uns		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>		<p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedform <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Grundlegende Notenwerte und Pausen (Ganze, Viertel, Halbe, Achtel) und Taktarten (3/4, 4/4), Metrum • Melodik: Notation im Violinschlüssel (Stammtöne) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedrepertoire • Popsongs • geistliche Lieder/ christliches Liedgut zur Eröffnung des Unterrichtstages <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Klassenzusammenhaltes • Liedtexte erfinden <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liederbücher

UV 5.2.: Märchenhafte Opernsprache

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 667 269 745"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="185 1019 269 1097"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <div data-bbox="185 1355 269 1433"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv/Leitmotiv (insbes. Besenmotiv) • Kinderlied • Rezitativ • Duett • Choral/Gebet „Wenn die Not“/ „Abendseggen“ • Familienbild, christliche Werte • Stimmfächer • Umgang mit Libretto <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempo: grundlegende Angaben und Veränderungen • Dynamik: grundlegende Angaben und Veränderungen • Melodik: Verlauf (Schritte, Sprünge), Gliederungen (Motiv), Wort-Ton-Verhältnis • ... <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Humperdinck „Hänsel und Gretel“ (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • OPERNAUSFLUG DES JAHRGANGES • eine Opernszene szenisch gestalten zur Musik <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Libretto von RECLAM • Material der Deutschen Oper am Rhein / Education • DVD

UV 5.3.: Tierporträts

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 667 269 745"> </div> <div data-bbox="280 667 365 745"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="185 1021 269 1099"> </div> <div data-bbox="280 1021 365 1099"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <div data-bbox="185 1357 269 1435"> </div> <div data-bbox="280 1357 365 1435"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Particell • Zitat/Parodie <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Chromatik, Gliederung (motivische Arbeit, Sequenz, Phrasierung), chromatische Tonleiter • Artikulation: Staccato, legato <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saint-Saens „Karneval der Tiere“ (obligatorisch) • Prokofieff, „Peter und der Wolf“ • U.a. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Bewegung umsetzen • graphische Hörskizzen • Malen zur Musik • Ein Programmheft gestalten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klett-Heft „Programm Musik“ • Musik um uns 1

UV 5.4.: Alle Wetter – musikalische Wetterszenen in verschiedenen Epochen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 600 268 676" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div data-bbox="185 927 268 1003" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="185 1263 268 1339" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikerbiographien • Besetzungsvarianten als Stilmerkmale der Epochen Barock, Klassik, Romantik, 20.JH (Streichquartett, Streichorchester, Sinfonieorchester, Band) • Formelemente (solo-tutti), • Einführung Partiturarbeit <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: melodischer Verlauf, wiederkehrende Melodie • Gattung: Konzert • ... <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven „Pastorale“, Gewitterszene (obligatorisch) • Vivaldi, „Vier Jahreszeiten“ • Haydn, „Schöpfung“ u.a. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Wetterszene mit Orff'schen Instrumenten Gestalten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 1

UV 6.1.: Superhits damals und heute

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Fachliche Inhalte

- Liedform
- Rezitativ-Arie
- Songform
- Konzertierendes Prinzip: Concerto grosso
- Koloratur
- Bandbesetzung
- Variationsform

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: Tempoveränderungen
- Melodik: Tonumfang, Ambitus, Zwei- und Dreigestrichene Oktave
-

Fachmethodische Arbeitsformen

- s.o.

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- s.o.

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Händel „Wassermusik“
- Mozart „Rachearie/Zauberflöte“ – obligatorisch – (Freimaurerthematik, gesellschaftliche/ moralische Werte)
- Grieg „In der Halle des Bergkönigs“
- Popsongs aus den Charts
- u.a....

Weitere Aspekte

- ein Referat halten

Materialhinweise/Literatur

- Klavierauszug Mozart
- Spielpläne 1 (Grieg)

UV 6.2.: Musik und Bühne – Funktionen der Opernmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- o Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 620 268 689"> </div> <div data-bbox="277 620 360 689"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="185 965 268 1034"> </div> <div data-bbox="277 965 360 1034"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="185 1355 268 1424"> </div> <div data-bbox="277 1355 360 1424"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen (Ouvertüre, Ensemble, Chor, Szene, Da-Capo-Arie) • Singspiel • Umgang mit dem Klavierauszug • ggf. Biographie Mozarts • Koloratur, Melisma <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Intervalle und Intervallsymbolik, Melodieaufbau, Melodie- und Begleitstrukturen (Klangteppich) • Gattung: Oper, Singspiel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart „Zauberflöte“ (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • OPERNBESUCH DES 6.JAHRGANGES • ein Bühnenbild gestalten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klavierauszug

UV 6.3.: Musik zum Thema Wasser

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 638 269 705" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="185 985 269 1064" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <div data-bbox="185 1321 269 1400" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterter Umgang mit der Partitur • Substanzverwandtschaft • Landeskunde Böhmen • Biografie Smetana • Polka ... <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Skalen in Dur und Moll (C/a, F/d, G/e), Modalität hörend erfassen (Dur/Moll) • Satztechnik: motivische Veränderungen (Sequenz, Umkehrung, Krebs, Abspaltung, melodisch/rhythmische Veränderungen) • Gattung: Programmmusik, Sinfonische Dichtung • ... <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Smetana „Die Moldau“ • Vivaldi, „Vier Jahreszeiten“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • grafische Partituren entwerfen ... <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...

UV 6.4.: Musik in der Werbung

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="186 598 274 674" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="279 598 359 674" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="186 949 274 1025" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="279 949 359 1025" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="186 1339 274 1415" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="279 1339 359 1415" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in multimedialem Zusammenhang • Adaption von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Rhythmuspatterns der Popmusik • Melodik: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, • <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • div. Werbejingles • Bacardi/Summer feeling • Warsteiner/Zarathustra <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Werbejingle komponieren • Musik im Violinschlüssel notieren und aufführen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Musikbuch (Schott)

UV 7.1.: Magische Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 622 269 698" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 622 360 698" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Hörindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="183 1032 269 1108" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1032 360 1108" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <div data-bbox="183 1368 269 1444" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1368 360 1444" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinfonische Dichtung • Gesellschaftlicher Kontext / Relevanz (z.B. Drogenproblematik im Freischütz, Dämonisches, Willensentscheidung, Werte, Suchtprävention) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Dissonanz/Konsonanz, große und kleine Intervalle, Tritonus, Dreiklänge in Dur und Moll, Tonarten • Satztechnik: Augmentation / Diminution <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weber, Der Freischütz (daraus: Wolffschluchtzene obligatorisch) • Dukas, Der Zauberlehrling • U.a. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Alltagsgegenständen verknüpfen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partituren und Klavierauszüge im Klassensatz • Spielpläne 2 (Freischütz) • DVD Opernverfilmung (Freischütz) • DVD Fantasia (Zauberlehrling)

UV 7.2.: Halleluja – Zeitreise durch die Musikgeschichte

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 678 268 759" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 678 363 759" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="185 1048 268 1128" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1048 363 1128" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="185 1357 268 1438" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="280 1357 363 1438" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordinarium Missae • Chorbesetzungen • Chorpraxis in verschiedenen Zeiten (Wechselgesang, Vorsänger/Chor, Call/Response, Choral) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satztechnik: Homophonie, Polyphonie, Kanon, Imitation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gregorianisches Alleluja • Händel, Messias • Taizé-Kanon <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulkonzerte <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 2

UV 7.3.: Rollenzuweisungen in der Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Instrumentalmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Fachliche Inhalte

- ästhetische Charakterisierungen von Themengestalten und instrumentalen Klangfarben

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Satztechnik: Instrumentale Besetzungen, Klangfarbe, Imitation, Umkehrung, Augmentation, Diminution
- Form: Variation, Form, Sonatenhauptsatzform

Fachmethodische Arbeitsformen

- S.o.

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- S.o.

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Britten, Young Person's Guide To the Orchestra (obligatorisch)
- Beethoven, Sinfonie Nr. 5, daraus 1. Satz

Weitere Aspekte

-

Materialhinweise/Literatur

- Partituren
- Spielpläne 2
- Musik um uns 2 (Beethoven)
- Musik um uns 1 (YPG)
- Klang und Zeichen rot (YPG)
- Soundcheck 2 (Beethoven)
- Klang und Zeichen

UV 7.4.: Anfänge der Populärmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 678 268 757"> </div> <div data-bbox="284 678 359 757"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="183 1055 268 1133"> </div> <div data-bbox="284 1055 359 1133"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="183 1368 268 1447"> </div> <div data-bbox="284 1368 359 1447"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption • Aufführungsbedingungen im NS-Regime • Gesellschaftspolitische Texte <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form: Liedform, melodische Phrase, Motivstruktur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comedian Harmonists „Wochenend und Sonnenschein“ • Lili Marleen, „An der Kaserne“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Powerpoint-Präsentationen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populärmusik im Kontext

UV 8.1.: Vorwärts, Marsch!

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 719 268 801" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="183 1093 268 1176" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="183 1406 268 1489" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parodieverfahren • Verfremdung von Musik • Kritik durch Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Tonalität, Quintenzirkel • Form: Periodik, musikalischer Satz • Rhythmik: gerade Taktarten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marschlied • Brecht/Weill „Kälbermarsch“ (obligatorisch) • Nationalhymnen • Musik in der NS-Zeit (Erfassung des nationalsozialistischen Menschenbildes) • Verführungskraft der Musik) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Perioden mit Glockenspielen komponieren <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klett-Heft „Entartet“

UV 8.2.: Musik und Liebe – auf dem Weg zur Ökonomisierung

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: right;">Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext </div> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: right;">Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: right;">Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Liedgestaltung und Liedbegleitung • Besetzungskonventionen • Geschlechterrollen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satztechnik: Melodie- und Begleitstrukturen • Harmonik: Modalität (Kadenz in Dur, Hauptdreiklänge/Nebendreiklänge) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder • Minnesang • Kunstlied von Schumann • Webber, „Phantom der Oper“ oder ein anderes Musical (obligatorisch) • Popsongs • Gospel/ Worksong • Musical „Jesus Christ Superstar“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder mit Hauptfunktionen der Kadenz begleiten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVD „Phantom der Oper“ • Klett-Heft „Musik und Bilder“ (Minnesang) • Klett-Heft „Musical“

UV 8.3.: Musikalische Späße

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 591 359 667"> </div> <p data-bbox="368 647 464 672">Rezeption</p> <p data-bbox="186 685 437 710">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="186 723 568 981" style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="183 999 359 1075"> </div> <p data-bbox="368 1057 474 1081">Produktion</p> <p data-bbox="186 1095 437 1120">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="186 1133 568 1317" style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <div data-bbox="183 1335 359 1411"> </div> <p data-bbox="368 1393 459 1417">Reflexion</p> <p data-bbox="186 1431 437 1456">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="186 1469 568 1702" style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p data-bbox="592 595 767 620">Fachliche Inhalte</p> <ul data-bbox="639 629 1010 775" style="list-style-type: none"> • Sprengung musikalischer Normen und Konventionen • Interpretationsvergleiche • Chancen und Grenzen der Sinfonischen Dichtung <p data-bbox="592 813 1010 864">Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul data-bbox="639 873 1010 1077" style="list-style-type: none"> • Satztechnik: Homophonie, Polyphonie, romantische Orchesterinstrumentierung, Erweiterung der motivischen Arbeit (Abspaltung, Kombination, Variante) • Rhythmik: Taktschwerpunkte, Synkope <p data-bbox="592 1115 930 1140">Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul data-bbox="639 1149 730 1173" style="list-style-type: none"> • S.o. <p data-bbox="592 1211 965 1236">Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul data-bbox="639 1245 730 1270" style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p data-bbox="1031 595 1385 620">Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul data-bbox="1078 629 1409 741" style="list-style-type: none"> • R. Strauss, „Till Eulenspiegel“ (obligatorisch) • J. Haydn, „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ <p data-bbox="1031 779 1206 804">Weitere Aspekte</p> <ul data-bbox="1078 813 1366 837" style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation <p data-bbox="1031 875 1302 900">Materialhinweise/Literatur</p> <ul data-bbox="1078 909 1225 934" style="list-style-type: none"> • Partitur Till

UV 8.4. : Carmen – zwischen Verführung und Schicksal

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Schicksalsmotiv“ • Spanische Tänze • Gesellschaftlicher Kontext: Frauenbilder (Carmen-Micaela), Männerbilder (Escamillo-Don José) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Erweiterung der Modalität (Molltonarten) • Rhythmik: Tanzrhythmen (Habanera, Paso Doble) • Form/Gattung: Belcanto-Arie, Rezitativ, Reihungsformen, Ouvertüre <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bizet, „Carmen“ (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Opernbesuch • Tanz <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klett-Heft „Carmen“

UV 9.1. Stilwandel Barock-Klassik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 629 268 712"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="185 996 268 1079"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="185 1305 268 1388"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensumstände in Barock und Klassik • Monothematik und Themendualismus • Erweiterung des Orchesterapparates • Interpretationsvergleich <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungen: Sinfonie, Suite, Concerto grosso • Formen: Rondo, SHF • Satztechnik: durchbrochene Arbeit, Variation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel, Feuerwerksmusik • Mozart, Sinfonien KV.201 und KV. 551 „Jupiter“ (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmheft oder Podcast schreiben <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partituren • Spielpläne 3 (alte Ausgabe, Jupitersinfonie)

UV 9.2.: Musik als Antwort auf politische Ereignisse







Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="width: 45%;">   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;">   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der politischen Krisensituation der ersten Hälfte des 20.JH • Ausdrucksmöglichkeiten in der Zwölftontechnik • Emanzipation der Dissonanz • Motivische Arbeit als Bedeutungsträger (Klangfarbe/Rhythmik/Intervallik) • Einsatz der Stimme (sprechen, singen) • Stilmittel der Popmusik der 40er Jahre • Judentum, Kraft des hebräischen Glaubensbekenntnisses; Aspekte: Opfer/ Schuld/ Täterverantwortung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satztechnik: Zwölftontechnik • Wort-Ton-Verhältnis <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau (obligatorisch) • Durchhalteschlager <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezitation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 3 • Musik und Politik (Cornelsen)

UV 9.3.: Ein Sujet – viele Gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 725 268 801" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="272 725 355 801" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="185 1077 268 1153" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="272 1077 355 1153" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="185 1391 268 1467" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="272 1391 355 1467" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigengesetzlichkeit der Musik • Umgang mit musikalischer Vorlage (V.Hugo) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form/Gattung: Thema und Variation, Programmmusik, Charakterstück, Etüde, absolute Musik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liszt, Mazzeppa (Etüde und Sinfonische Dichtung) (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 3

UV 9.4.: Musik in Amerika

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 629 268 707"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="185 996 268 1075"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="185 1305 268 1384"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Amerikanische Geschichte (Indianer, Immigranten) • Zitat aus der Heimat • Romeo-und-Julia-Sujet <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: latein-amerikanische Rhythmen, Off-Beat, Synkopen) • Harmonik: differenzierte Intervallanalyse, Bluestonleiter, Pentatonik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spirituals • Jazz-Standards • Dvorak, Sinfonie aus der neuen Welt • Bernstein, Westside Story (daraus: Maria, Somewhere, America . nicht: Fuge => Sek.II) (obligatorisch) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Improvisieren mit Rhythmusinstrumenten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klavierauszug WSST • DVD WSST • Spielpläne 3

UV 9.5.: Individuelles Konzertprojekt

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="185 667 268 748"> </div> <div data-bbox="280 667 363 748"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Hörereindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="185 1021 268 1102"> </div> <div data-bbox="280 1021 363 1102"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="185 1339 268 1420"> </div> <div data-bbox="280 1339 363 1420"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Konzert gestalten • Programmaufbau • Konzertvorbereitung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle entsprechend des Programmes und der Werke <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Instrumentalstücke der Kursteilnehmer • Kompositionen der Kursteilnehmer <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> •

UV 9.6.: Musikalische Skizzen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Hörereindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Fachliche Inhalte

- musikalisches Zitat
- Vergleiche Musik und Bild
- Hörlandschaft / Soundscape

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Satztechnik: Brodunquinten, Orgelton, Ostinato
- Harmonik: Ganztonskala, Akkordrückung, Cluster

Fachmethodische Arbeitsformen

- S.o.

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- S.o.

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Debussy, Pagodes
- Ives, Central Park in the Dark

Weitere Aspekte

- Klangcollage mit Handy-App gestalten

Materialhinweise/Literatur

- Musik und Bilder (Klett)
- Spielpläne 3
- Einfach Musik „Neue Musik“
- Stationenlernen im Musikunterricht „Impressionismus“ (Cornelsen)

5. Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

5.1. Übersicht der Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

Einführungsphase (EF) GRUNDKURS	
<p>EF.1</p> <p>Thema: Musik als Klangrede – zwischen Freiheit und Grenzen (vorher „Regelsysteme“/ ästhetisches Objekt)</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach, Johannes-Passion • Pärt, Cantus in Memoriam Benjamin Britten <p>Ergänzend, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ligeti, Lux aeterna • Ives, The Unanswered Question • Penderecki, Lukas-Passion (<i>exemplarisch nur Sterbeszene</i>) • Britten, War Requiem (<i>exemplarisch nur Sterbeszene</i>) • Jackson, Earth Song <p>Kompetenzen: Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, untersuchen und deuten subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, - realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, - erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. <p>Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen - Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen - Entstehung und Entwicklung liturgischer musikalischer Elemente (Gregorianik, Messkompositionen verschiedener Jahrhunderte, Oratorium) <p>Zeitbedarf: 22 Stunden</p>	<p>EF.2</p> <p>Thema: Wider die Obrigkeit – Auf der Suche nach musikalischer Identität</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart, Le nozze di figaro (<i>exemplarisch</i>) • Kunstlied: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schubert, Tod und das Mädchen ○ Schubert, Greisengesang <p>Ergänzend, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel, eine Da-Capo-Arie • Stockhausen, Hymnen • Hendrix/Strawinsky, The star spangled Banner • Haydn, Kaiserquartett • di Lasso, Audite Nova <p>Kompetenzen: Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen, - entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, - beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen. <p>Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhängen zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen - Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen <p>Zeitbedarf: 22 Stunden</p>

EF.3

Thema: Original und Bearbeitung – bekannte Ideen mit neuer Wirkung

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):

- Volkslied-Kunstlied:
Reichardt/Loewe/Schubert, Erlkönig
-

Ergänzend, z.B.:

- Dies Irae Zitate:
 - Rachmaninow, Toteninsel;
Liszt, Totentanz, Axe-Werbung
- Volkslied-Kunstlied: Reichardt/Mozart,
Das Veilchen
- Mozart, Alla Turca

Kompetenzen: Die Schüler...

- analysieren und deuten musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren Bearbeitungen einfacher musikalischer Gedanken bezogen auf einen funktionalen Kontext oder eine Wirkungsabsicht,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener und bearbeiteter Musik.

Inhaltsfeld: : IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees

Zeitbedarf: 22 Stunden

EF.4

Thema: Von der Form zur Kunst - Verstehenszugänge zu musikalischer Komposition in historisch-ästhetischem Kontext (Mikro- und Makrokosmos)

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):

- Bach, eine Invention
- Bernstein, Fuge aus der West Side Story

Ergänzend, z.B.:

- Beliebige Kanons
- Bach, eine Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier
- Mozart, Jupiter-Sinfonie, 4.Satz
- Britten, Fuge aus Young Person's Guide to the Orchestra
- Toch, Fuge aus der Geographie

Kompetenzen: Die Schüler...

- analysieren und interpretieren polyphone Kompositionen sowie das konzertierende Prinzip vor dem Hintergrund von Ausdrucksgesten und der historischen Ästhetik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik) und IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen

Zeitbedarf: 24 Stunden

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNKURS

Q1.1

Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur - von der Suite zur Sinfonie
Kompetenzen

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):

- Gabrieli, Sonata Pian e Forte
- Händel, Wassermusik
- Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz / J. Brahms, Sinfonie Nr.1

•

Ergänzend, z.B.:

- Bach, Französische Suite
- Mozart, Eine kleine Nachtmusik
- Beethoven, Sinfonie Nr.9
- Grieg, Holberg-Suite
- Badarzewska, Gebet einer Jungfrau
- Chopin, Nocturne

Kompetenzen: die S u S

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext

Zeitbedarf: 25 Std.

Q1.2

Thema: Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität - Ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):

- Schubert: Winterreise
- Weill: Dreigroschenoper
- Eisler, Lieder

Ergänzend, z.B.:

- Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9
- Pink: Dear Mr. President
- Wise Guys: Hallo Berlin / Wir bauen die Mauer wieder auf
- Public Enemy: Fight the Power
- Enya, Only Time (9/11)

Kompetenzen: die S u S

- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik.

Inhaltsfelder:

IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten






Zeitbedarf: 25 Std.



<p>Q1.3</p> <p>Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Musik im Spannungsfeld zwischen Determination und Zufall</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6 • Anton Webern / Johann Sebastian Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079 („Klangfarbenmelodie“)) • Messiaen, Mode de Valeurs • Cage, 4'33 / Imaginary Landscape • Berg, „Schließe mir die Augen beide“ (beide Fassungen) <p>Ergänzend, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stockhausen, Klavierstück XI • Reich, Six Pianos • Berio, Sequenza • Edgar Varese – Ionisation (1931) • Charles Ives – Central Park in the Dark (1906) • Jazz-Standards <p>Kompetenzen: die S u S</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik), • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. <p>Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Konzeptionen von Musik <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Q1.4</p> <p>Thema: Brauchtum, Zeremonie, Ritual – Wahrnehmungssteuerung durch Musik</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Palestrina, Missa Papae Marcelli (exemplarisch) • Mozart, Krönungsmesse • Pärt, Berliner Messe • Wagner, Meistersinger / Holländer • Filmmusik, z.B. Casablanca, Titanic <p>Ergänzend, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gregorianische Musik • Taizé-Gesänge • Bach/Gounod, Ave Maria • Wagner, Tristan-Vorspiel • Voice of Germany-Hit <p>Kompetenzen: die S u S</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik. <p>Inhaltsfelder: IF 3 (Verwendungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungssteuerung durch Musik • Funktionen von Musik in außermusikalischen und religiösen Kontexten • Die musikalische Rhetorik (Figurenlehre) der Passion – vom Barock bis in die Moderne (Bach, Penderecki, Britten) <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
--	---

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

<p>Q2.1</p> <p>Thema: Sprachcharakter von Musik – Vom Umgang mit existentiellen Fragen in der Musik</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach: h-moll-Messe (daraus: Credo, Crucifixus und Et Resurrexit) • Stockhausen: Gesang der Jünglinge • Ein Requiem (Mozart oder Verdi) <p>Ergänzend, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mahler: Sinfonie Nr.1, Lieder (z.B. „Die zwei blauen Augen“) • Berg: Violinkonzert • Berlioz: Sinfonie Fantastique • Wagner: Ring des Nibelungen <p>Kompetenzen: die S u S</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik oder ästhetische Konzeptionen • realisieren und präsentieren und beurteilen eigene klangliche Gestaltungen dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und dem Sprachcharakter von Musik • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter Musik <p>Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutung von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachcharakter von Musik • Ästhetische Konzeption von Musik <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>	<p>Q2.2</p> <p>Thema: Musik im Wandel - Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</p> <p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik):</p> <p style="padding-left: 20px;">Kursinterne Schwerpunktsetzung, z.B. „Klaviermusik im Wandel“, „Ballettmusik im Wandel“, „Konzert im Wandel“</p> <p style="padding-left: 20px;">Obligatorische Gattungen: Instrumentales Charakterstück, Oper, Oratorium, Konzert, Ballett (ggf. Suite und Sinfonie als Wdh.)</p> <p>Kompetenzen: die S u S</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und analysieren differenziert gattungsspezifische Merkmale von Musik im historisch-gesellschaftlichen Kontext • entwickeln und erläutern komplexe Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung stil- und gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext • ordnen differenziert Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlichen oder biografischen Kontext ein • erläutern, erörtern und beurteilen differenziert Ergebnisse interpretatorischer und gestalterische Prozesse im historischen Kontext <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklung von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>
<p>Q2.3</p> <p>Thema: Abiturvorbereitung</p> <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kursinterne Schwerpunktsetzung <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplanes mit besonderer Entwicklung und Vertiefung der Selbstständigkeit bei der Wahl von Analysekrterien, bei der Entwicklung von Deutungsansätzen und Hypothesen, bei der Anwendung von Fachsprache <p>Inhaltsfelder: 1, 2 und 3</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplanes <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: 20 Std.</p>	

5.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

GK EF 1.Q. Thema: Musik als Klangrede – zwischen Freiheit und Grenzen (20 Std.)		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ästhetische Konzeptionen textgebundener und textorientierter Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter 	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach, Johannes-Passion • Pärt, Cantus in Memoriam Benjamin Britten <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren- und Affektenlehre • Wort-Tonverhältnis • Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst <ul style="list-style-type: none"> ○ Isenheimer Altar ○ Altdorfer, Alexanderschlacht • Tintinnabuli-Stil • Cluster, Klangflächenstrukturen • Gesamtkunstwerk in der Popmusik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der rhythmisch-metrische Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> ○ Einfache und komplexe Rhythmen, Notenwerte im Überblick • melodische und harmonische Grundstrukturen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dur- und Molldreiklänge, Dissonanzen • differenzierte dynamische Verläufe (Terrassendynamik, gleitende Dynamik) <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien 	<p>Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ligeti, Lux aeterna • Ligeti, Lontano • Ives, The Unanswered Question • Penderecki, Lukas-Passion (<i>exemplarisch nur Sterbeszene</i>) • Britten, War Requiem (<i>exemplarisch nur Sterbeszene</i>) • Jackson, Earth Song

<p>Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rezitativ, Arie, Turba-Chöre, Choral etc. ○ Songform ○ Fuge <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur • grafische Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Gestaltungsaufgabe zu Klangexperimenten mit Clustern • Textanalyse • Verklänglichen von Texten • Präsentation eigener Gestaltungsprodukte <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Bewertung eigener Gestaltungsprodukte 	
---	---	--

GK EF 2.Q. Thema: Wider die Obrigkeit – Auf der Suche nach musikalischer Identität (25 Std.)



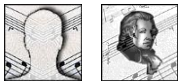
Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext
- Musikalischer Umgang mit historisch-politischer Lebenswirklichkeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 864 363 943" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf historisch-gesellschaftlichen bzw. historisch-politischen Kontext • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="183 1729 363 1807" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, 	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart, Le nozze di figaro (<i>exemplarisch</i>) • Kunstlied: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schubert, Tod und das Mädchen ○ Schubert, Greisengesang <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Merkmale <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassische Periode ○ Fotspinnungsmelodik ○ erweiterte Periodenstruktur ○ musique concrète ○ elektronische Elemente (Verfremdungstechniken) ○ Alberti-Bass <p>Möglichkeiten der musikalischen Gesellschaftskritik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menuett • heterogene Begleitstrukturen im Kunstlied • musikalisches Soziogramm und Personencharakterisierung bei Mozart • elektronische Verfahrenstechniken 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel, eine Da-Capo-Arie • Stockhausen, Hymnen • Hendrix/Strawinsky, The star spangled Banner • Haydn, Kaiserquartett • di Lasso, Audite Nova <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): <ul style="list-style-type: none"> ▪ ius primae noctis ▪ Sturm und Drang ▪ Biedermeier ▪ Erbe des 2.WK

- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- melodisch-rhythmische Musterbildung in Barock und Klassik
- Akkordbrechung, Dur-Moll-Antagonismus
- Klassische Kadenz

Formaspekte

- Formtypen: Rezitativ, Arie, Ouvertüre, Hymne
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen

Satzstrukturen:

- Homophonie, Polyphonie
- Hierarchie der Melodiegestaltung
- Colla-parte-Funktion in der Oper

fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Rezeption von Sekundärtexten und historischen Dokumenten
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen von musikalischen Zitate

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="181 584 268 667" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 584 363 667" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="181 1301 268 1384" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1301 363 1384" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkslied-Kunstlied: Reichardt/Loewe/Schubert, Erbkönig <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Verfahrensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilzitate und deren Entwicklung • Bedeutungsebene von musikalischen Zitaten • Semantisierung von Schlüsselworten • Kontrafaktur • Tonmalerei • Emanzipation der Begleitstimmen • Perspektivenwechsel • Eigengesetzlichkeit der Musik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodie- und Rhythmusmuster • Polyrhythmik • Aufbruch harmonischer Konventionen • metrische und ametrische Zeitgestaltung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klavierlied 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies Irae Zitate: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rachmaninow, Toteninsel ○ Liszt, Totentanz ○ Axe-Werbung • Volkslied-Kunstlied: Reichardt/Mozart, Das Veilchen • Mozart/Medek, Alla Turca • Filmmusik <p>Weitere Aspekte</p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Deutsch: Stilmittel der Gedichtinterpretation, Reimschemata, Eigengesetzlichkeit der Musik • Informatik: musikalische Zitate als filmmusikalisches Stilmittel (z.B. einen eigenes Video filmmusikalisch gestalten)



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

- Liedformen: Kunstlied, Strophenlied, erweitertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied
- Sinfonische Dichtung

fachmethodische Arbeitsformen

- Vergleichende Hör- und Notentextanalysen
- Eigene Gestaltungsmöglichkeiten mit musikalischen Zitaten
 - Klangcollagen
 - Entwicklung eines Soundtracks
- Musizierpraxis: Singen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / eines Soundtracks
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen

Verstehenszugänge zu musikalischer Komposition in historisch-ästhetischem Kontext (25.Std.)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf historisch-gesellschaftlichen Kontext
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)

- Bach, eine Invention
- Bernstein, Fuge aus der West Side Story

Fachliche Inhalte

- Gattungsspezifische Merkmale
 - Kontrapunktische Techniken
 - motivische Veränderungen (Wiederholung, Sequenz, Umkehrung, Krebs, Augmentation, Diminution, melodisch-rhythmische Veränderung, Abspaltung)
 - Thema, Kontrapunkt, Dux / Comes, Zwischenspiel, Durchführung, Verdichtung, reale und tonale Themenbeantwortung
 - Besetzungskonventionen der musikalischen Epochen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- melodisch-rhythmische Themenvarianten s.o.
- harmonische Ebenen.: Kadenz, Tonarten (Quintenzirkel), Tongeschlecht, funktionales Tonartenkonzept

Formaspekte

- Formtypen: Fuge, Doppelfuge,

Ergänzend, z.B.:

- Beliebige Kanons
- Bach, eine Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier
- Mozart, Jupiter-Sinfonie, 4.Satz
- Berlioz, Sinfonie Fantastique, Hexensabbat
- Strauss, Also sprach Zarathustra
- Britten, Fuge aus Young Person's Guide to the Orchestra
- Toch, Fuge aus der Geographie

Weitere Aspekte

Gestaltung eines Kurskonzertes mit polyphonen Werken (Sprechfugen, Instrumentalfugen, Klassenmusizieren)



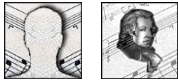
Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte

unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,

- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Tripelfuge etc., Permutationsfuge

- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast

fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Anfertigen von grafischen Partituren und Rasterübersichten
- Einordnen polyphoner Gestaltungsmittel in den musikgeschichtlichen Kontext
- Interpretationsebene polyphoner Strukturen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musikhistorischen Kontext
- Lernlandkarten zu Gestaltungskonventionen

GK Q1 1.Q. Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: von der Suite zur Sinfonie (25 Std.)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="181 573 269 651" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 573 363 651" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="181 1216 269 1294" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1216 363 1294" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gabrieli, Sonata Pian e Forte • Händel, Wassermusik • Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz (J. Brahms, Sinfonie Nr.1) <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit • Suite des Barock • Zyklusgedanke • Freies Klavierstück (Fantasie, Rhapsodie, Mazurka, etc.) <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus • Themendualismus und Konfliktgedanke • Virtuosität und Innerlichkeit • Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Bürgerliches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentliches Konzert • private Musizierformen • bürgerlicher Salon 	<p>Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach, Französische Suite • Mozart, Eine kleine Nachtmusik • Beethoven, Sinfonie Nr.9 • Grieg, Holberg-Suite • Badarzewska, Gebet einer Jungfrau • Chopin, Nocturne <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit der Stadtbibliothek: Recherche und Ausstellung zum Thema „Zensierte Kunst zwischen 1815 und heute“ • Fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): Politische Entwicklungen in Europa zwischen 1789 und 1815 • kontextbezogene Konzertbesuche



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- melodisch-rhythmische Musterbildung in Barock und Klassik
- Akkordbrechung, Dur-Moll-Antagonismus
- Klassische Kadenz

Formaspekte

- Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück, Rondoform
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation

fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Stimmungsumdeutung
 - durch Bearbeitung von Liedmelodien
 - durch Erstellung von Begleitsätzen
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="181 577 268 656" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 577 363 656" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="181 1272 268 1350" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1272 363 1350" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <div data-bbox="181 1966 268 2045" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1966 363 2045" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p>	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schubert: Winterreise • Weill: Dreigroschenoper • Eisler, Lieder <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Verfahrensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill • Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing • instrumentale Klangerzeugung und –veränderung <p>außermusikalische Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Episches Theater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit • Musikalische Antworten auf gesellschafts-politische Ereignisse der neueren Geschichte <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodie- und Rhythmusmuster • Polyrhythmik • Aufbruch harmonischer Konventionen • metrische und ametrische Zeitgestaltung <p>Formaspekte</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9 • Pink: Dear Mr. President • Wise Guys: Hallo Berlin / Wir bauen die Mauer wieder auf • Public Enemy: Fight the Power • Enya, Only Time (9/11) <p>Weitere Aspekte</p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne • mit dem Fach Geschichte: Zeitgeschehen USA (Terrorgefahr)

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Periodisch-symmetrische Formmodelle • Moritat • Klavierlied • Liedformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Notenschrift • Tonspurendiagramme <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik • Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews • Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik 	
---	--	--

GK Q1 3.Q. Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten - Musik im Spannungsfeld zwischen Determination und Zufall (20 Std.)



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik im Spannungsfeld zwischen Determination und Zufall

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)

- Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6
- Anton Webern / Johann Sebastian Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079) („Klangfarbenmelodie“)
- Messiaen, Mode de Valeurs
- Cage, 4'33 / Imaginary Landscape
- Berg, „Schließe mir die Augen beide“ (beide Fassungen)

Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände

- Stockhausen, Klavierstück XI
- Reich, Six Planos
- Berio, Sequenza
- Edgar Varese – Ionisation (1931)
- Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)
- Jazz-Standards

Fachliche Inhalte

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
 - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
 - Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
 - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion





Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Ordnungssysteme
- rhythmisch-metrische Gestaltung
 - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
 - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
 - melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Technik des „Zentralklangs“
 - Verwendung chromatischer Tonfelder
 - Gestaltungsprinzipien der

<p>ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Dodekaphonie</p> <ul style="list-style-type: none"> Artikulationsformen und Spieltechniken differenzierte dynamische Verläufe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien der 2. Wiener Schule Aleatorik Improvisation Minimal Music <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Partitur grafische Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Gestaltung einer frei tonalen „Bagatelle für Streichquartett“, Vertonung eines expressionistischen Textes) Präsentation von Rechercheergebnissen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung), Klangcollage z.B. am PC/mit dem Handy Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit) Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts 	
---	---	--



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konventionen der Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="186 600 268 676" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 600 365 676" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="186 1294 268 1370" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="284 1294 365 1370" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Palestrina, Missa Papae Marcelli (exemplarisch) • Mozart, Krönungsmesse • Pärt, Berliner Messe • Wagner, Meistersinger / Holländer • Filmmusik, z.B. Casablanca, Titanic <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken der Filmmusik (Moddtechnik etc.) • Leitmotivik • Musikpsychologisch Komponenten sakraler Musik • Chancen und Grenzen: künstlerischer Wettbewerb <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satztechniken: Homophonie, Polyphonie, Tintinnabuli-Stil • Melodik bei Wagner: unendliche Melodie • Aufbruch harmonischer Konventionen (erweiterte Tonalität, Clusterbildung) <p>Formaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordinariums- und Propriumsgesänge • Durchkomponierte Oper 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gregorianische Musik • Taizé-Gesänge • Bach/Gounod, Ave Maria • Wagner, Tristan-Vorspiel • Voice of Germany-Hit • Die musikalische Rhetorik (Figurenlehre) der Passion – vom Barock bis in die Moderne (Bach, Penderecki, Britten) <p>Weitere Aspekte</p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Religion: Konzilsgeschichte, Kirchenmusik <p>Opernbesuch</p>



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik
- Erörterung fachspezifischer Texte: Rezeption, Wirkungsweise, Musikpsychologie
- Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren an Filmsequenzen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik





GK Q2 1.Q. Thema: Sprachcharakter von Musik – Vom Umgang mit existentiellen Fragen in der Musik (20 Std.)



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik
- Ästhetische Konzeption von Musik

<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale </div> </div>	<p>Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach: h-moll-Messe (daraus: Credo, Crucifixus und Et Resurrexit) • Stockhausen: Gesang der Jünglinge • Ein Requiem (Mozart oder Verdi) <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordinarium Missae / Proprium Missae, musikalische Gestaltung sakraler Musik • Zahlensymbolik • Figurenlehre • Musique Concrète (Chancen und Grenzen elektronischer Musik) • Physikalische Zusammenhänge der Naturtonreihe • Extremformen der Programmmusik, Leitmotivtechnik • Musikalische Gestaltung fantastischer und mythologischer Inhalte • Ausweitung und Extremformen musikalischer Instrumentierung und Spieltechnik • Dies Irae-Zitat im Spannungsfeld zwischen Trost und Mahnung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisch-metrische Gestaltung: maximale Ausreizung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“ • melodische und harmonische Strukturen: Erweiterung melodischer 	<p>Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mahler: Sinfonie Nr.1, Lieder (z.B. „Die zwei blauen Augen“) • Berg: Violinkonzert • Berlioz: Sinfonie Fantastique • Wagner: Ring des Nibelungen • Fauré: Requiem • Brahms: Requiem <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfende Einstimmung in die Themenfelder der Besinnungstage des Jahrganges Q2 • Kooperationsprojekt mit dem Fach Informatik: Gestaltung einer Soundscape zu persönlichen, existentiellen Fragen mit Computer freewares wie z.B. „Audacity“ • Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Religion: Reflexion einer Schulmesse • Existentielle Fragen des Menschen im 20. Jahrhundert vor dem jeweiligen gesellschaftlich-ideologischen Hintergrund / Musik und Kirche, Musik und Gesellschaft

Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Strukturen (unendliche Melodie)

- Gestaltungsprinzipien

Formaspekte

- Sinfonische Dichtung
- Chorsinfonik

Notationsformen

- traditionelle Partitur
- grafische Partitur

fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltung einer Soundscape
- Schulung des emotionalen Einfühlungsvermögens (Klangreise, Malen zur Musik)
- Reflexion, Diskussion und Erörterung existentieller Fragen des persönlichen Umfeldes in Zusammenhang mit musikalischen Erfahrungen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Portfolio zu großangelegter Gestaltungsaufgabe (Soundscape)

GK Q2 2.Q. Thema: Musik im Wandel - Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext (25 Std.)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen

Unterrichtsgegenstände (Obligatorik)

Kursinterne Schwerpunktsetzung, z.B. „Klaviermusik im Wandel“, „Ballettmusik im Wandel“, „Konzert im Wandel“, „Aufführungspraxis im Wandel“

Obligatorische Gattungen:

- Instrumentales Charakterstück
- Oper
- Oratorium
- Konzert
- Ballett
- (ggf. Suite und Sinfonie als Wdh.)

Fachliche Inhalte

Gattungsspezifische Merkmale

- Präludium, Fuge, Invention, emotionale Aussage, Programmatischer Inhalt
- Formen der Oper: Ouvertüre, Arie, Rezitativ
- Formen des Balletts: Pas de deux, Corps de Ballets, Danses caracteristiques
- Concerto grosso und Sonatenhauptsatzform im Konzert

Musik im gesellschaftlichen Kontext:

- Im kirchenmusikalischen Dienst
- Im Dienste des Adels
- Im bürgerlicher Salon
- Musik auf der Bühne

Ordnungssysteme musikalischer Parameter und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Satzstrukturen (Homophonie, Polyphonie)
- Erweiterte Kadenz, harmonische Erweiterungen
- Polytonalität

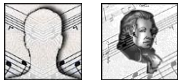
Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände:

- Bach „Tocatta und Fuge“, „Inventionen“, „Das Wohltemperierte Klavier“
- Beethoven „Für Elise“, „Sonate op.2/1“
- Schumann „Album für die Jugend“
- Chopin, „Nocturnes“
- Liszt „Mazzeppa“
- Bartok „Wie ein Volkslied“
- Tschaikowsky, „Nussknacker“
- Strawinsky, „Pulcinella“.
- Pina Bausch, „Kontakthof“
- Händel, Instrumentalkonzert
- Vivaldi, Violinkonzert, „Vier Jahreszeiten“
- Beethoven: Klavierkonzert Nr.4
- Brahms, „Violinkonzert“
- Bartok, „Konzert für Orchester“

Weitere Aspekte

- kontextbezogene Konzertbesuche
- Vortrag der Gegenstände durch Schülerinnen und Schüler
- Vorbereitung eines Kursinternen Konzertes

sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern gattungsspezifische Gestaltungen bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Rhythmische Erneuerungen (Akzentverschiebungen, etc.)
- Motivisch-thematische, freithematisch-improvisierende Strukturen
- Stile Barbaro

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation

fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse, Höranalyse, ...
- Vergleichende Höraufgaben (Kontrasthören, Abgrenzungen der Form, Gattung, Zeit)
- Lektüre von Sekundärtexten (Biorafien)
- Lernlandkarten (historischer Überblick)
- Szenische Interpretation (Tanz, Charakterstücke)
- Entwicklung von eigenen Sprechstücken in homophoner oder polyphoner Satztechnik

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext